

Winter-, Sommerportulak

1. **Familie** Portulakgewächse

2. **Typen**

- Winterportulak, Kubaspinat, Tellerkraut
Postelein (oberer Bildteil)
- Sommerportulak, Gewürzportulak, Burzelkraut,
Postelein (unterer Bildteil)



3. **Ansprüche**

- an Boden:** - eher leicht, nicht zu humusreich (Nitratsammler im gedeckten Anbau)
- an Nährstoffe:** - Mittelzehrer
- an Klima:** - Winterportulak: keimt nur bei weniger als 12°C; Wachstum bereits bei 4°C, erträgt ca. -6°C; ab Mitte März bis Ende September kein Anbau möglich, da rasches Blühen
- Sommerportulak liebt es sehr warm

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge												
Direktsaat	----1a-----				-----2-----					-----1b-----		----1a---
Pflanzung												
Ernte	-----1a-----									-----1a-----		

- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: ca. 5 - 12 Wochen (je nach Jahreszeit)
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 4 - 8 Wochen
- Saatmenge/m² bei Direktsaat: Winterportulak 0.5 g (genau abwägen, sehr feiner Samen)
Sommerportulak 0.3 g (")
- Keimzeit: Winterportulak 12-20 Tage, Sommerportulak 5-10 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- 1 Winterportulak: 1a unter Glas/Plastik, auch im Frühbeet oder unter Flachtunnel
1b im Freiland
- 2 Sommerportulak

5. **Kulturtipps, Pflege**

Winterportulak:

- breit säen (evtl. in Pikierschalen), Saatmenge genau einhalten, gut verteilen, nur ganz leicht decken, kühle Temperaturen (höchstens 12°C), feucht halten
- nach Keimung nicht zu feucht, im geschützten Anbau gut lüften, Temperatur nicht über 18 °C
- ca. alle zwei Wochen Blätter mit wenig Stiel schneiden, anschliessend Rückschnitt der Stiele auf ca. 2 cm über Boden
- nach einsetzender Blüte weghacken

Sommerportulak:

- breit oder in 5-6 Reihen pro Beet säen, nur leicht decken, feucht halten (auch Anzucht von Setzlingen möglich); mehrmals säen im Abstand von 6 Wochen
- wiederholt schneiden vor Blüte (oberhalb unterster Seitenknospen), ältere Blätter leicht bitter

6. Schädlinge

Arten:			
Massnahmen - vorbeugend: - direkt:			

7. Krankheiten

Arten:			
Massnahmen - vorbeugend: - direkt:			

8. Sorten

- Winterportulak: keine Sorten
- Sommerportulak: POSTELEIN

9. Diverses

- mild im Geschmack
- Winterportulak sorgt für frisches Salatgrün in der kalten Jahreszeit, ist reich an Vitaminen und Mineralstoffen
- Sommerportulak ist jung leicht säuerlich und schleimhaltig, somit erfrischende Beilage zu Sommer-salaten; samt gerne selber aus
- wilder "Unkraut-"Portulak (flach wachsend) ist ebenfalls essbar und angenehm säuerlich
- Ertrag: 2 - 5 kg/m²

Herkunft: Winterportulak pazifisches Nordamerika, Sommerportulak westliches Asien